

Basel

Schulort:	Basel	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Stadt
		Agentschaft 1799:	Basel	Gemeinde 2015:	Basel
		Kirchgemeinde 1799:	Basel, St. Albankirche, Basel, Münster, Basel, St. Peterskirche, Basel, St. Martinskirche, Basel, St. Leonhardskirche, Basel, St. Theodorskirche		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 94v-95				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2385: Basel, [http://www.stapferenquete.ch/db/2385].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Basel (Niedere Schule, Armenschule/Waisenhausschule, reformiert)				

ANTWORTEN ÜBER DIE WAISENSCHULE.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Basel, im Waisenhaus.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Stadt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Zu keiner.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Theodor</i> Gemeine.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Basel <i>Districtes</i> .
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Keine.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Nichts.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Religion, schön und recht schreiben, lesen, buchstabieren und rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Durchs ganze Jahr ohne <i>Ferien</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Seilers kleine biblische Erbauungsbuch, Einleitung in die Helvetische Geschichte, alt und neu Testament, und <i>Catechismus</i> .
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wird vorgeschrieben, und kleine Vorschriften von meiner Hand.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vier Stund, und so lange der Bürger Pfarrer Unterricht zum H: Abendmahl haltet fünf Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn drey Klassen.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Die <i>Jnspection</i> . Durch die Wahl.
III.11.b	Wie heißt er?	M. Johann Rudolf Euler.
III.11.c	Wo ist er her?	von Basel.
III.11.d	Wie alt?	32 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	7 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Basel. Kinder <i>informiert</i> .
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	des Sonntags in der Frühpredigt und Kinderlehr im Waisenhaus vorzusingen, das Allmosen zu sammeln, mit den Waisen die Abendpredigten zu besuchen, Morgen und Abend gebet zu halten, und zu Verbesserung meines Einkommen noch auswärtigen <i>Privat</i> Unterricht.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jetzt 65 Kinder, nemmlich 36 Knaben und 29 Mädchen, bald mehr bald weniger, die Knaben des Morgens und die Mädchen Nachmittag, und so abwechselnd.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Sommer und Winter.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Nichts.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld. Keines.
IV.15	Schulhaus.	die Schulstube ist im Waisenhaus und wird von der <i>Jnspection</i> im baulichen Stande erhalten.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Schulstube ist im Waisenhaus und wird von der <i>Jnspection</i> im baulichen Stande erhalten.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Schulstube ist im Waisenhaus und wird von der <i>Jnspection</i> im baulichen Stande erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	217 Franken, 11 Vierzel Korn, 7 Saum Wein, 72 Franken für Holz und 72 Franken für Hauszins.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	114 Franken von dem <i>Directorio</i> der Schaffneyen, wie auch 3 Vierzel Korn und 3 Saum Wein, das übrige von der <i>Jnspection</i> des Waisenhauses, ohne die 4 Saum Wein, welche ich aus dem Spittahkeller beziehe.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngewällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nichts.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 94v-95
 Briefkopf ANTWORTEN ÜBER DIE WAISENSCHULE.
 Transkriptionsdatum 21.11.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2385BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_94v-95.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Euler
 Verfasser Vorname Johann Rudolf
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Kanton 1799	Basel		
Distrikt 1799	Basel		
Agentschaft 1799	Basel		
Name	Basel		
Konfession	reformiert		
Ortskategorie	Stadt		
Eigenständige Gemeinde?	Ja		
Ist Schulort?	Ja		
Höhenlage			
Geo. Breite	611400		
Geo. Länge	267260		
Kirchgemeinde 1799	Basel, St. Albankirche Basel, Münster Basel, St. Peterskirche Basel, St. Martinskirche Basel, St. Leonhardskirche Basel, St. Theodorskirche	Kanton 1780 Kanton 2015 Amt 2000 Gemeinde 2015	Basel Basel-Stadt Basel
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Basel (ID: 3336)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Armenschule/Waisenhauschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7104)

Name: Euler
Vorname: Johann Rudolf

Herkunft: Basel

Weitere Informationen

Alter: 32
Geschlecht: Mann

Konfession:

Im Ort seit:
Lehrer seit: 1792 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben

Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja

Zusatzberuf: Vorsänger
Privatlehrer
Vorbeter
Anderes

Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja